

Protokoll der HSJB Hauptversammlung vom 22. März 2014

TOP 1: Begrüßung und Feststellen der Stimmzahlen

HaChri begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 14.06 Uhr. Es sind 150 Stimmen vergeben: 83 Jugendwartstimmen und 67 Jugendsprecherstimmen. Zum Protokollführer wird der 2. Vorsitzende Steffen ernannt.

TOP 2: Genehmigung Protokoll 2013

Das Protokoll von 2013 wird nicht vorgelesen. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung der ausgeschriebenene Tagesordnung

Die ausgeschriebenene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Rechenschaftsberichte des Vorstands, Aussprache und Kassenbericht

HaChri führt zusammen mit Relana eine Präsentation vor. Sie enthält die Veranstaltungen des HSJB auf Landesebene und die Teilnahmen des HSJB an Veranstaltungen auf überregionaler Ebene.

Der 1. Vorsitzende (HaChri) hat den HSJB auf den Vorstandssitzungen des HSB vertreten. Er hat 3 Vorstandssitzungen einberufen und ist, zusätzlich zu seinen Aufgaben, zusammen mit Guido Stanaou für die HSJB-Homepage zuständig. Zusätzlich hat er die Hamburger Jugendeinzelmeisterschaften in Schönhausen organisiert.

Der 2. Vorsitzende (Steffen) vertritt den 1. Vorsitzenden bei Abwesenheit, was 2013 nicht der Fall gewesen ist. Er ist außerdem für die Protokolle zuständig.

Der Vorsitzende des Spielausschusses (Justus) hat alle nach Turnierordnung anfallende Turniere ausgeschrieben und organisiert. Es hat eine Sitzung des Spielausschusses gegeben.

Der Vorsitzende des Lehrausschusses (Fabian) berichtet: Es hat 2013 Sitzungen des Lehrausschusses gegeben, in denen die Normierung für die HJEM, DLM und Leistungsklassen besprochen wurden.

Die Vorsitzende des Afal (Relana) berichtet von den Veranstaltungen des Afal. Dazu gehören das Mädchenturnier, die Nacht der Clubs und das Endrundentreffen. Der Afal hat zusätzlich T-Shirt für die Endrunde und den HSJB entworfen und anfertigen lassen.

Die Jugendsprecherin (Laura) hat die Jugendlichen im Vorstand des HSJB vertreten und die Jugendsitzung des HSJB einberufen und geleitet. Sie hat die Jugend bei der DSJ-Tagung in Lübeck 2014 vertreten. Sie wünscht sich mehr Anliegen und Aufträgen von den Jugendlichen der Vereine.

Der kommissarisch eingesetzte Referent für Schulschach (Jan) berichtet von den Veranstaltungen des Fachausschusses Schach. Dazu gehören das Alsteruferturnier, die HSM, der Grundschocktag und der Hamburger Schulschachpokal. Zusätzlich hat der Fachausschuss Schach gemeinsam mit dem HSJB, dem HSB und weiteren Partnern die Podiumsdiskussion "Schach macht schlau" veranstaltet. Jan hat den HSJB auf der Sitzung der DSJ vertreten.

Aussprache:

F. Tobianski erfragt die Ausschreibung für die Endrunden U10 und U8. Diese gehen nach Aussage von Justus am Wochenende des 29. März raus.

H. Schüler bedankt sich beim Vorstand für dessen Arbeit.

Kassenbericht

Der Kassenwart (Mathias) stellt seinen Etat für 2014 gesondert vor. Die Bilanz für 2013 wird erläutert. Hierbei ist zu erwähnen, dass sich der Kostenpunkt Schulschach aus Spenden von 2012 finanziert. Im Bericht der Kassenprüfer vom 19.03.2014 stellen diese eine gut geführte Kasse fest und die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Kassenwarts.

Aussprache zur Kasse:

F. Tobianski erfragt den Spendenträger für den Bereich Schulschach. Dieser ist laut Mathias die Firma BarclayCard.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

C. Brandt beantragt eine Entlastung des Vorstandes en bloc. Dieser wird nicht widersprochen. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 6: Anträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Es gibt Anträge zur Änderung der Turnierordnung bezüglich der HJMM.

Der erste Antrag betrifft eine Verringerung der Spielerzahl bei einem Mannschaftskampf auf sechs Spieler (vorher acht). Der Antrag wird ausgiebig diskutiert. Der Antrag wird mit 46 Stimmen dafür zu 91 Stimmen dagegen bei 13 Enthaltungen abgelehnt.

Der zweite Antrag betrifft die Verlegung und Verkürzung der Saison auf die Monate September bis Januar. Der Antrag wird mit 46 Stimmen dafür zu 96 Stimmen dagegen bei 8 Enthaltungen abgelehnt.

Der dritte Antrag betrifft die Erstellung einer Sonderrangliste für die Jugendländesliga. Diese muss früher vor den Ranglisten der allgemeinen Klassen abgegeben werden. Das Gremium erkennt an, dass diese Sonderrangliste für die Jugendländesliga nicht mehr benötigt wird. Es wird jedoch von HaChri beantragt, den §39 Absatz (5) nicht zu streichen sondern zu verändern. Durch die Änderung wird keine Sonderrangliste der Landesliga mehr erstellt, jedoch für die Basisklassen, die nicht zu den allgemeinen Klassen der HJMM gehören. Wortlaut: "Für die Basisklassen wird eine von den allgemeinen Klassen unabhängige Rangliste erstellt. Spieler, die in der laufenden Saison bereits mehr als dreimal in den allgemeinen Klassen gespielt haben, dürfen nicht mehr für eine andere Mannschaft der Basisklasse gemeldet werden." Der Antrag einstimmig angenommen.

Der Antrag auf Zusammenlegung der allgemeinen Klassen bei zu geringer Teilnehmerzahl wird zurückgezogen, da der Turnierleiter diese Option bereits hat.

TOP 7: Wahlen

Mathias tritt nicht mehr zur Wahl des Kassenwartes an. HaChri bedankt sich herzlich bei Mathias für seine Arbeit.

1. Wahlen zum Vorstand

2. Vorsitzender: Die Mitgliederversammlung schlägt Steffen Haugwitz vor. Die Abstimmung erfolgt offen. Er wird mit 147 Stimmen bei drei Enthaltungen gewählt.

Kassenwart: M. Peschke schlägt Carina Brandt vor. Die Abstimmung erfolgt offen. Sie wird mit 148 Stimmen bei zwei Enthaltungen gewählt. M. Peschke erklärt sich bereit, Carina ein halbes Jahr zu vertreten, da sie momentan noch nicht in der Lage ist, das Amt vollständig zu übernehmen.

Vorsitzender des Lehrausschuss': R. Neumann schlägt Fabian Schulenburg vor. Die Abstimmung erfolgt offen. Er wird mit 140 Stimmen bei zehn Enthaltungen gewählt. Fabian erklärt, dass dies seine letzte Amtsperiode als Vorsitzender des Lehrausschuss' sein wird und er 2016 nicht mehr zur Wahl steht.

Vorsitzende Ausschuss für allgemeine Jugendarbeit (Afaj): R. Neumann schlägt Relana Sabban vor. Die Abstimmung erfolgt offen. Sie wird mit 135 Stimmen bei 15 Enthaltungen gewählt.

Referent für Schulschach (ein Jahr): Der kommissarische Referent für Schulschach, Jan Pohl, wird vom Vorstand vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgt offen. Er wird einstimmig gewählt.

2. Bestätigung Jugendsprecher

Die Jugendversammlung hat Laura Lüders zur Jugendsprecherin gewählt. Sie wird vom Gremium einstimmig bestätigt.

3. Wahlen zu den Ausschüssen

Afaj:

Für den Afaj werden vorgeschlagen: Laura Lüders, Kristina Reich, Albetina Syla, Sarah Heerwald, Karina Tobianski, Carina Brandt, Anna Lohmann und Arne John.

Die Versammlung stimmt offen en bloc ab. Der Afaj wird mit 142 Stimmen bei 8 Enthaltungen gewählt.

Lehrausschuss:

Nach einer kurzen Pause werden für den Lehrausschuss vorgeschlagen: Björn Frontzek, René Mandelbaum, Kevin Högy und Maximilian Schrader

30 Stimmen verlassen die Veranstaltung.

Die Versammlung stimmt offen en bloc ab. Der Lehrausschuss wird einstimmig gewählt.

Spielausschuss:

Für den Spielausschuss werden vorgeschlagen: René Mandelbaum, Torben Schulenburg, Kevin Weidmann, Ruben Hartig, Boriss Garbers, Julian Grötzbach und Fabian Tobianski.

Die Versammlung stimmt offen en bloc ab. Der Spielausschuss wird einstimmig gewählt.

4. Wahlen zum Schiedsgericht

Das Schiedsgericht ist noch für ein weiteres Jahr im Amt.

TOP 8: Etat 2014

Für den Etatvorschlag ist zu erwähnen, dass die Bereiche HJET und HIEM bereits für 2015 gelten, da diese Turnier 2015 vor der Jahreshauptversammlung ausgetragen werden. Die Turniere für 2014 wurden bereits gespielt. Der Etatvorschlag 2014 wird mit einer Änderung (Spende von BarclayCard wird nachträglich im Etat veranschlagt, da sie bereits erhalten wurde) einstimmig angenommen.

TOP 9: Verschiedenes:

Justus bedankt sich bei den vielen Helfern der HJET 2014, die gut betreut werden konnten.

HaChri erläutert die Facebook- Seite des HSJB. Diese gewinnt an Interesse und soll in naher Zukunft weiter ausgebaut werden.

Für die HJMM wurde ein Meldedienst auf der Webseite eingerichtet. Dieser ähnelt sich dem Meldedienst des Hamburger Schachverbandes. HaChri bedankt sich bei Gunnar Klingenhof vom Hamburger Schachverband, der diesen Meldedienst mit HaChri eingerichtet hat.

Auf der HSJB- Webseite soll der abonierbare Newsletter reaktiviert werden. Hierfür werden Interessenten zum Erzeugen eines solchen Newsletters gesucht.

Die U 10 Endrunde wird am 5.4./6.4. vom SC Sternschanze ausgerichtet.

HaChri erklärt, wie schon 2013, dass er für 2015 nicht mehr zur Wahl des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stehen wird.

Jan bewirbt den Hamburger Schulschachpokal am 29. März.

B. Bruhns bittet darum, die Partien der HIEM 2014 in den nächsten Tagen von der Webseite zu entfernen. HaChri wird dieser Bitte entgegenkommen.

HaChri bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Sitzung um 15:54 Uhr.

Hans Christian Stejskal

1. Vorsitzender

Steffen Haugwitz

Protokollführer